



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 279.

Leipzig, Mittwoch den 1. Dezember 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bibliothek des Börsenvereins.

Da unser Bibliothekar, Herr Dr. Goldfriedrich, nach wie vor im Kriegsdienste ist, ist es uns erst heute möglich, nachstehend die Liste der Herren und Firmen zu veröffentlichen, die im Jahre 1914 unsere Bibliothek durch zum Teil umfangreiche und wertvolle Geschenke erfreut haben. Ihnen allen sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus und bitten sie, der Bibliothek ihr Wohlwollen auch ferner zu erhalten.

Wir wiederholen die Bitte, der Bibliothek besonders auch alle die kleinen Drucksachen, die bei freudigen und ernstern Ereignissen im Geschäft und Privatleben ausgegeben werden, zu übersenden.

Leipzig, Ende Oktober 1915.

Der Ausschuß

für die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Richard Franke,
Vorsitzender.

Verzeichnis der Geschenkgeber im Jahre 1914.

Morig Abendroth, Frankfurt a. M.
H. Adermann's Nachfolger, München.
Theodor Adermann, München.
Adler-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
Administration von „Musique et Instruments“, Paris.
Administration der Photographischen Korrespondenz, Wien.
Aktiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau, Offenbach a. M.
Professor Dr. Albert, Freiburg i. Br.
Ed. Allen & Son, London.
Amsler & Rutherford, Berlin.
Literarische Anstalt Rütten & Loening, Frankfurt a. M.
Asociacion de la Libreria de España, Madrid.
Associazione Tipografico-Libraria Italiana, Mailand.
Atlantic-Buchhandlung, Berlin.
Atlas-Verlag G. m. b. H., Berlin.
F. P. Attenkofer, Landshut.
Die Ausstellung „Das Deutsche Handwerk“ Dresden 1915, Dresden.
Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914, Leipzig.
J. P. Bachem, Köln.
Heinrich F. S. Bachmair, München.
Rud. Bangel, Frankfurt a. M.
Wilhelm u. Bertha v. Baensch-Stiftung, Dresden.
Otto Baer, Radebeul-Dresden.
Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.
E. Bariels, Neu-Weißensee bei Berlin.
Joh. Ambr. Barth, Leipzig.
Georg Bath, Berlin.
E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München.
Rudolph Becker, Leipzig.
Gebr. Belinfante G. m. b. H., Haag.
Richard Bertling, Dresden.
P. S. Beyer & Sohn, Leipzig.
Biblioteca Nazionale Centrale, Florenz.
Bibliothek der Rijksuniversiteit, Groningen.
Bibliothek der Universität von Amsterdam.
Deutsche Bibliothek, Berlin.
Königliche Bibliothek, Berlin.

Bibliothek des Königl. Kunstgewerbemuseums, Berlin.
Bibliothek der Königl. Bergakademie zu Clausthal.
Bibliothek der Technischen Hochschule, Delft.
Königliche Bibliothek, Dresden.
Bibliothek des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf.
Bibliothek der Handelskammer, Leipzig.
Königliche Bibliothek, Stockholm.
Sveriges Offentliga Bibliotek, Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg.
Ständische Bibliothek, Stuttgart.
Bibliothek der Zentralstelle für Gewerbe und Handel, Stuttgart.
Walter Vielesfeld, Leipzig.
Björk & Börjesson, Stockholm.
B. W. Blake, Mexiko.
Blazek & Bergmann, Frankfurt a. M.
Bogbinderforbundet S. Olesen, Kopenhagen.
Bogbinderlauget, Kopenhagen.
Danske Boghandlerforening, Kopenhagen.
Norske Boghandlerforening, Kristiania.
Danmarks Bogtrykkerforening, Kopenhagen.
Svenska Bokförläggareforening, Stockholm.
Norsk Bokhandler-Medhjælperforening, Kristiania.
Boktrykkerforening, Kristiania.
Nederlandscher Bond van Boekbinders-Patroons, Haag.
Georg Bondi, Berlin.
Rich. Bong, Berlin.
E. G. Boerner, Leipzig.
Wilh. Borngräber, Berlin.
Gg. Bötticher, Leipzig.
R. N. Bowler & Co., New York.
Carl Boysen, Hamburg.
Boysen & Maasch, Hamburg.
Oscar Brandstetter, Leipzig.
Wilhelm Braumüller, Wien.
Braun & Schneider, München.
Breitkopf & Härtel, Leipzig.
F. A. Brockhaus, Leipzig.
Brockhaus & Pehrsen, Leipzig.
F. Bruckmann N.-G., München.
Brunden & Co., Greifswald.
Leipziger Buchbinderei N.-G. vormals Gustav Brische, Leipzig.
Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch-Stiftung, Dresden.
Buchdruckerei Keller, Luzern.
Buchdruckerei und Verlags-N.-G. Joh. N. Bernay, Wien.
Deutscher Buchdruckerverein, Leipzig.
Schweizerischer Buchdruckerverein, Zürich.
Öffentliche Bäckerei, Windhof.
Öffentliche Bücherhalle, Hamburg.
Deutscher Buchgewerbeverein, Leipzig.
Buchhändler-Praktikant, Leipzig.
Buchhändler-Lehranstalt, Leipzig.
Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig.
Buchhändler-Verband Kreis Norden.
Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband.
Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein, Hamburg.
Münchener Buchhändlerverein, München.
Schweizerischer Buchhändlerverein.
Stuttgarter Buchhändlerverein, Stuttgart.
Ungarischer Buchhändlerverein, Budapest.
Württembergischer Buchhändlerverein, Stuttgart.
Buchhandlung der Berliner Stadtmission, Berlin.
Buchhandlung Gustav Jod G. m. b. H., Leipzig.
Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig.